

## Deutsche Bank

Die Deutsche Bank ist die größte deutsche Bank, zahlt aber weniger Steuern als zB Volksbanken und Sparkassen. Die privaten Großbanken bestreiten ein Drittel des deutschen Marktes, zahlen aber nur ein zwölftel der Steuersumme.

Die Deutsche Bank listet in ihrem Geschäftsbericht rund 2000 Tochterunternehmen auf, unter anderem 105 mal auf den Cayman-Inseln und 398 mal im US-Bundesstaat Delaware, bekannten Steueroasen zur Vermeidung von Steuern am Hauptsitz der Banken.

Zu den verwerflichsten Geschäftsteilen der Deutschen Bank:

Unter den Titeln wie DWS, x-trackers, DB-Premium oder Power Shares ist die Deutsche Bank tätig bei dem Landkauf von Investmentfonds, dem so. land grabbing, wo in Ländern der Dritten Welt mit Hilfe der nationalen Regierungen landwirtschaftlich genutztes Land enteignet wird, die Bauern zum Teil mit militärischer Gewalt vertrieben werden und Anbauflächen für Exportgüter angelegt werden, die den Hunger in der Dritten Welt verschärfen und die Gewinne der Lebensmittelkonzerne steigern.

Aber: Durch öffentlichen Druck mußte die DB Tochterfirma DWS 2011 die Geschäftsbeziehungen zum thailändischen Zuckerkonzern KSL beenden, der in Kambodscha in die Vertreibung von über 400 Bauernfamilien verwickelt ist.

## 2. Beispiel

### Atomwirtschaft

Bei den Atomkraftwerksbetreibern RWE, Vattenfall und Energie Baden-Württemberg ist die DB mit 7,8 Mrd. engagiert. Aber auch Direktanlagen sind über die DB mit dem S-Box-Nuclear Power Certifikat möglich. Auch für den französischen Atomkonzern AREVA ist die DB als Finanzdienstleister tätig.

## 3. Kriegswirtschaft

Die DB finanziert den Öl-Verkauf der sudanesischen Regierung, die im Krieg im Süden des Landes 300 000 Menschen den Tod gebracht hat, Geschäftsbeziehungen zu dem französischen Öl-Konzern Total finanzieren die Militärdiktatur in Burma/Myanmar, in Kongo ist sie Finanzdienstleister für den Bergbaukonzern Anglo Gold Ashanti, der lange Jahr Bürgerkriegsmilizen im Nordosten des Kongo ausgestattet hatte.

Die Deutsche Bank mußte eine Strafe der EU-Kommission in Höhe von 725 Mio im Jahre 2013 akzeptieren, die Finanzaufsicht von New York ermittelt gegen die Deutsche Bank wegen des Libor-Skandals, das ist der Zinssatz zwischen den Banken. Die DB soll an Manipulationen in großem Maßstab beteiligt sein.

Deshalb ist eine Forderung von attac: Beenden des kriminellen Treibens der Deutschen Bank, Zerschlagung der Deutschen Bank, Umstrukturierung in eine Publikumsbank ohne Investmentbanking.